

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 11: Christian Kerez et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Science Center von Baumschlager Eberle der Science City eröffnet und soll in Zukunft zwei Aufgaben erfüllen: Zum einen beherbergt es das neu geschaffene Institut für Bewegungswissenschaften und andererseits steht den Hochschulangehörigen nun eine attraktive Sportanlage zur Verfügung.

Stealth-Volumetrie

Am Chemie-Gebäude von Mario Campi und dem Physik-Auditorium von A. H. Steiner vorbei geht man am Ende des «Kongress- und Meetingboulevards» direkt auf den Haupteingang des Sportzentrums zu. Hier knüpft das Gebäude an den Campus an, indem es mit einer zweigeschossigen, schwarz-grün spiegelnden Fassade die stärkste Präsenz markiert. Je näher man jedoch kommt,

desto weniger tritt das Gebäude in Erscheinung. Dazu tragen sowohl die geschliffene Stealth-Volumetrie sowie die rundum auf ihr applizierte neutrale gläserne Hülle bei, die fast nichts vom Innenleben preisgibt, in der sich aber die ganze Umgebung spiegelt. Auf diese Weise lassen sich das tatsächliche Volumen und der Massstab kaum ablesen.

Umso grösser ist die Überraschung beim Betreten des Gebäudes durch den eingezogenen Eingangsbereich hindurch. Man steht in einem strahlend weissen, riesigen Foyer, und das Innere des von aussen nicht sichtbaren Volumens spannt sich plötzlich vor einem auf. Über die komplett verglaste Längsseite des Foyers blickt man von oben in die tiefer gelegene Dreifachturnhalle und am

Ende des Foyers über einen Geländeeinschnitt wieder in die Natur hinaus. Hier herrscht kein alter Turnhallenmief mehr. Mit diesem Ambiente, das eher an die Bauten von Dietrich I. Untertrifaller für die Bregenzer Festspiele erinnert, ist die Halle auch für festliche Anlässe problemlos nutzbar. Bei Sportveranstaltungen kann zudem der Zugang zur Tribüne vom Rest des Gebäudes abgekoppelt werden.

Von aussen kaum sichtbar ist ein Raumprogramm von 5 450 m² Nutzfläche grösstenteils unterirdisch untergebracht worden: den grössten Anteil hat das Ausbildungs- und Trainingscenter mit der Dreifachturnhalle, um die herum sich die Räume für Tanz, Gymnastik und Krafttraining und die Garderoben gruppieren. Hinzu kommen

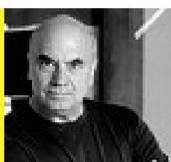
Architektur im Dialog

Besuchen Sie den internationalen Marktplatz für Architektur und Innenarchitektur – 2010 mit neuem Konzept. Dieses stellt den fachlichen Austausch zwischen Ausstellern und Architekten, Innenarchitekten und Planern mehr denn je in den Fokus. Themenbezogene Führungen, Produktvorstellungen sowie Workshops bieten zahlreiche Anlaufstationen für Kommunikation und Gedankenaustausch. Namhafte internationale Architekten referieren auf dem contractworld.congress – Europas bedeutendster Architekturkongress – über folgende Themen:

- Office/Büro/Verwaltung
- Hotel/Spa/Gastronomie
- Shop/Showroom/Messestand
- Bildung/Education/Healthcare

Weitere Infos und Anmeldung unter www.contractworld.com

Informieren Sie sich auch über keramische Fliesen in Halle 4.



Massimiliano Fuksas, Rom



Stephan Behnisch, Stuttgart



Takaharu Tezuka, Tokyo

contractworld

Hannover
16. – 19.1.2010

congress

exhibition

for architecture

and interior design